

# Die Vermessung Des Glaubens Forscher Ergrunden Wi

Gott und seine Schöpfung

□□ □□□ □□ □□□

Cinematosophical Introduction to the Theory of Archaeology

Papstkirche und Volkskirche im Konflikt

Die sezierte Seele

Evangelikale Bewegung und evangelische Kirche in der Bundesrepublik Deutschland

Gott – Götter – Götzen

wesentlich LEBEN

Deus e sua criação

Wie wissenschaftlich ist die Theologie?

Erleben, Erinnern, Handeln

Religion matreier Gespräche

Religionsfreiheit - Menschenrecht oder Toleranzgebot?

Wohnt Gott im Gehirn?

Evolution und Gottesfrage

Rudolf Steiners Geisteswissenschaft

Modelle - Vorbilder - Leitfiguren

Beziehungspädagogik

Limbi

Baupläne der Schöpfung

Menschen mehr gerecht werden

Konfessionslos glücklich

Religion oder die Wiederkehr des Glaubens

Weder Gut noch Böse

Mit ohne Gott?

Der hoffende Mensch

Die Vermessung des Glaubens

Zwischen Indizienparadigma und Pseudowissenschaft

Aportes teológicos a una reflexión crítica de la religión

Die Schlange in uns

Suchen und Fragen nach Gott

Glauben und Denken – passt das zusammen?

Eindeutig mehrdeutig

Alternativlos?

Gottesglaube und Religionskritik

Gott bitten?

Dogmatik

Erwarte nichts, erhoffe alles

The Good Book of Human Nature

Geistesgegenwärtig beraten

*Die Vermessung Des  
Glaubens Forscher  
Ergrunden Wi*

*Downloaded from  
[hl.uconnect.hi.u.edu.vj](http://hl.uconnect.hi.u.edu.vj)  
quest*

## JAZLYN CARLEE

*Gott und seine Schöpfung* BoD – Books on Demand

What is archaeology? A research field dealing with monuments? A science? A branch of philosophy? Dzbyński suggests the simple but thoughtful equation: Archaeology = History = Knowledge. This book consists of 8 chapters presenting a collection of characteristic philosophical attitudes important for archaeology. It discusses the historicity of archaeological sources, the source of the algorithmic approach in archaeological reasoning, and the accuracy of logical and irrational thinking. In general, this book is concerned with the history of archaeologists' search

for a suitable methodology. All these issues are discussed in relation to two main intellectual trends of archaeology to the present day: processual and post-processual archaeology. Processualism introduced and developed the idea of algorithmic and universal reasoning in archaeology, while post-processualism focused attention on the individual value of a monument and the archaeologist himself. These are still two foundations on which the present knowledge of the past is based, and thus their defining role cannot be overestimated. An additional layer of narrative, visible right from the beginning of the book, is the gradual discovery of the relationship between archaeology and popular culture, especially film and literature. Its aim is both illustration and explanation. It is intended that the reader receives not only information and

knowledge, but also a deeper emotional reference which is connected with the reception of works of art.

□□ □□□ □□ □□□ W. Kohlhammer Verlag  
Was die Sprache nahelegt, ist für die meisten Menschen immer noch selbstverständlich: Beten heißt vor allem, Gott um etwas bitten. Aus dem Beten der Kirche ist das Bittgebet nicht wegzudenken, die Bibel ist voll von Bittgebeten, und im persönlichen Gebet wird die Bitte selten fehlen. Doch es mehrten sich die Stimmen, die fragen: Ist es überhaupt angemessen, Gott um etwas zu bitten? Die hier versammelten Beiträge versuchen darauf Antworten zu geben.  
*Cinematosophical Introduction to the Theory of Archaeology* Narr Francke Attempto Verlag  
Woran glauben – Götter, Quanten, Wirtschaftswachstum? Eigentlich ist die

Sache ziemlich klar: Die Kirchen sind leer, die Fußballstadien, Clubs oder Yogaklassen voll. Aber heißt das, der Mensch hat aufgehört zu glauben? Ein Jahr öffentliche Diskussion hat gezeigt: nein. Auch die Wissenschaft sagt: Zumindest ein kleines Eckchen unseres vernünftigen Kopfes glaubt an etwas – bewusst oder unbewusst. Fast jeder hat in seinem Leben etwas, das Halt gibt. Nur ist das nicht unbedingt Gott. Was aber dann? Der Erfolg des Blogs »Woran glauben?« ist immens: Tausende Kommentare, Fragen, Briefe, Geschichten und sogar Videos wurden geschickt. Der Kurzttest »CRED-O-MAT« wurde in kurzer Zeit von über 10.000 Menschen gemacht. Ein Dokumentarfilm und dieses Buch fassen ein Projekt zusammen, dessen Ergebnisse für geistreiche Diskussionen sorgen werden. Erfahrungen einer Sinnsuche im 21. Jahrhundert Das Buch zum multimedialen Projekt des Bayerischen Rundfunks Der Dokumentarfilm über das Projekt läuft Anfang Oktober im BR

#### **Papstkirche und Volkskirche im**

#### **Konflikt** BoD – Books on Demand

The concept of relationship education opens up an unexpected view of familiar phenomena. This includes the fundamental importance of the parent-child relationship for growing up and for the careers of the younger generation, as well as the fundamental importance of teacher-student relationships for the educational and school careers of children and young adults. This relationship-educational view observes and explores families and school classes as educational and learning communities that are intertwined with their environment through specific social expectations and systems of regulation, as well as specific cultural traditions and symbolic systems. The way in which their members communicate interactively in their roles and interact in teaching and learning processes becomes recognizable. This relationship-educational view regards all of the individuals involved as agents who are able to learn from all the other agents. This opens up common/shared experiential spaces with social practices in which the scope of action of everyone involved is held in motion. The new view of familiar phenomena obtained in this way opens up wide horizons for educational thought and action.

#### **Die sezierte Seele** Butzon & Bercker

Was ist Erleben? Was sind Emotionen und wie beeinflussen sie unser Erleben, Erinnern, Entscheiden und Handeln? Untersuchungen an Patienten mit Gedächtnisstörungen untermauern die Unterscheidung verschiedener

Gedachtnisformen wie Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis, explizites und implizites Gedächtnis. Phänomene wie die psychogene Amnesie und die sogenannte Multiple Persönlichkeit illustrieren die besondere Bedeutung des autobiografischen Gedächtnisses für das Erleben der eigenen Identität. Schliesslich: Worin unterscheiden sich Verhalten und Handeln? Ist die Idee der Willensfreiheit mit der Vorstellung vereinbar, dass in der Welt alles mit Notwendigkeit geschieht? Kompatibilisten vertreten die These, dass Freiheit und neuronale Determination vereinbar sind. Willensfreiheit verstehen sie als Selbstdetermination. Die philosophische Debatte über Determinismus und Indeterminismus befasst sich mit einem Begriff von Freiheit, den Peter van Inwagen als "metaphysische Freiheit" bezeichnet.

#### *Evangelikale Bewegung und evangelische Kirche in der Bundesrepublik Deutschland* BoD – Books on Demand

"Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?". So steht es bei Matthäus im Neuen Testament. Es ist jedoch selbst in der Bibel nicht klar, was die Seele eigentlich ist. Daher haben weder Theologen noch Philosophen auf eine einheitliche Definition einigen können. Heutzutage meiden Psychologen den Begriff Seele in ihre wissenschaftlichen Publikationen wie der Teufel das Weihwasser. Doch auch wenn es keine Seele als eigenständiges Etwas gibt, beeinflusst der Glaube an ihre Existenz das Leben vieler Menschen. Ebenso wie der Glaube an einen Gott dies tut. Das Buch ist eine Suche nach möglichen Ursprüngen des Seelenbegriffes. Es wird gezeigt, wie sich in verschiedenen Kulturen und in verschiedenen Zeiten die Bedeutung geändert hat. Es beginnt beim Schamanismus und endet bei Erkenntnissen der Gehirnforschung. Wer weiterhin an eine Seele glauben möchte, darf das tun. Doch es gilt wohl, wie es der Soziologe Niklas Luhmann formulierte: "Man muss schon glauben wollen, um glauben zu können."

#### *Gott – Götter – Götzen* Kohlhammer Verlag

Autonomie und Selbstverantwortung zählen zu den wichtigsten Erziehungszielen. Da scheint der Blick auf Andere keinen Platz zu haben. Doch kann der Prozess einer Selbstbildung ohne die Orientierung an anderen Personen und Vorbildern gelingen? Wir benötigen Impulse von außen, um uns an ihnen zu orientieren, aber auch uns gegen sie abzugrenzen und so das eigene Leben zu gestalten. Wie hat man sich ein solches

Lernen an fremden Biografien vorzustellen? Welche Personen eignen sich dafür? Was sind attraktive religiöse Modelle, die zur Entwicklung eigenen Glaubens beitragen können? Denn auch in der religiösen und moralischen Erziehung geht man aus guten Gründen von einem Subjektansatz aus. Wie also müssen Leitfiguren gestrickt sein, damit sie bei der Suche nach eigenem Leben und Glauben förderlich sind?

#### *wesentlich LEBEN* LIT Verlag Münster

How reading the Bible as a work of cultural and scientific evolution can reveal new truths about how our species conquered the Earth The Bible is the bestselling book of all time. It has been venerated -- or excoriated -- as God's word, but so far no one has read the Bible for what it is: humanity's diary, chronicling our ancestors' valiant attempts to cope with the trials and tribulations of life on Earth. In The Good Book of Human Nature, evolutionary anthropologist Carel van Schaik and historian Kai Michel advance a new view of Homo sapiens' cultural evolution. The Bible, they argue, was written to make sense of the single greatest change in history: the transition from egalitarian hunter-gatherer to agricultural societies. Religion arose as a strategy to cope with the unprecedented levels of epidemic disease, violence, inequality, and injustice that confronted us when we abandoned the bush -- and which still confront us today. Armed with the latest findings from cognitive science, evolutionary biology, archeology, and religious history, van Schaik and Michel take us on a journey through the Book of Books, from the Garden of Eden all the way to Golgotha. The Book of Genesis, they reveal, marked the emergence of private property-one can no longer take the fruit off any tree, as one could before agriculture. The Torah as a whole is the product of a surprisingly logical, even scientific, approach to society's problems. This groundbreaking perspective allows van Schaik and Michel to coax unexpected secrets from the familiar stories of Adam and Eve, Cain and Able, Abraham and Moses, Jesus of Nazareth and Mary. The Bible may have a dark side, but in van Schaik and Michel's hands, it proves to be a hallmark of human indefatigability. Provocative and deeply original, The Good Book of Human Nature offers a radically new understanding of the Bible. It shows that the Bible is more than just a pillar for religious belief: it is a pioneering attempt at scientific inquiry.

#### *Deus e sua criação* LIT Verlag Münster

Nach grausamen Taten Einzelner erstarrt unsere Gesellschaft regelmäßig in

hilflosem Entsetzen. Man sucht nach Erklärungen für das anscheinend Unerklärliche, und alsbald nennen die Kommentatoren den Täter "böse". Aber nicht nur Einzelne, sondern auch größere Verbände, ja ganze Völker können gemeinschaftlich Verbrechen begehen und dabei noch davon überzeugt sein, für eine gute Sache zu kämpfen. In einer integrativen Darstellung verschiedener Forschungsansätze geht die Studie den Gründen für menschliches Verhalten und den unterschiedlichen Deutungen dieses Verhaltens nach. Das Buch sucht zu zeigen, wie sehr wir in sozial konstruierten Wirklichkeiten leben, uns an Bilder und Vorstellungen klammern, die in Krisensituationen leicht zerbröseln.

*Wie wissenschaftlich ist die Theologie?*

Vandenhoeck & Ruprecht

Rudolf Steiners Geisteswissenschaft wird oft als unwissenschaftlich und nebulös, als esoterischer Humbug abqualifiziert. Marek B. Majorek zeigt, dass dieser Beurteilung einerseits ein enges und eingeschränktes Bild des Wissenschaftlichen, andererseits ein mangelhaftes Verständnis der Kerneigenschaften von Steiners Geisteswissenschaft, insbesondere ihrer Forschungsmethoden zugrunde liegt. Darüber hinaus wird gezeigt, welche Bedeutung die geisteswissenschaftlichen Forschungsergebnisse Rudolf Steiners mit Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart haben.

**Erleben, Erinnern, Handeln** Ediciones UC

Dogmatik als gedankliche Rechenschaft des christlichen Glaubens ist eine soteriologische Interpretation der Wirklichkeit. Sie analysiert ihre Erlösungsbedürftigkeit unter der Voraussetzung der biblisch bezeugten Erlösungswirklichkeit. Das ist der Grundgedanke des renommierten Wiener Systematikers Ulrich H. J. Körtner in seinem hier vorgelegten umfassenden Lehrbuch und seiner fünf Hauptteile. Anhand der Leitbegriffe Gott, Welt und Mensch bietet es eine kompakte Darstellung aller Hauptthemen christlicher Dogmatik, ihrer problemgeschichtlichen Zusammenhänge und der gegenwärtigen Diskussion. Leitsätze bündeln den Gedankengang. Das dem lutherischen und dem reformierten Erbe reformatorischer Theologie verpflichtete Lehrbuch berücksichtigt in besonderer Weise die Leuenberger Konkordie (1973) und die Lehrgespräche der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). [Dogmatics] Dogmatics is an intellectual account of Christian faith and therefore constitutes a soteriological interpretation of reality. It analyses its need for salvation

in the framework of a reality of salvation as witnessed by Scripture. This is the basic idea which the Vienna systematic theologian Ulrich H. J. Körtner develops in his present comprehensive textbook. By means of the key concepts God, world, human being, it offers a compact presentation of all the main themes of Christian dogmatics, its historical developments, and the current discussion. Headnotes summarize the reasoning. The textbook is committed to the legacy of Lutheran and Reformed theology. Particular consideration is given to the Leuenberg Agreement (1973) and the theological conversations of the Community of Protestant Churches in Europe (CPCE).

**Religion matreier Gespräche**

Theologischer Verlag Zürich

Nach der Bibel hat die Schlange Eva verführt und Eva Adam. Das Ergebnis ist bekannt: Schuldgefühle, Sterblichkeit und Vertreibung aus dem Paradies. Beide wussten nicht, was auf sie zukommen würde. Ganz anders Odysseus, der griechische Sagenheld. Er widerstand dem verführerischen Gesang der Sirenen. Seine Gefährten mussten ihre Ohren mit Wachs zustopfen. Sich selbst ließ er an einen Mast seines Schiffes binden. Er kannte die Gefahr und wusste, dass er schwach werden würde. Das Wissen um seine Schwächen hat Odysseus gerettet. Er hat sich daher selbst Handlungsoptionen genommen. Die Unkenntnis der eigenen Natur wurde Adam und Eva zum Verhängnis. Dieses Buch handelt davon, dass wir a) nicht immer Herr unserer Entscheidungen sind, b) uns oft verführen lassen, c) manchmal kurzfristige Vorteile gegen langfristige Nachteile eintauschen und d) durch Kenntnis der eigenen Schwächen uns gegen Manipulationen wappnen können. Die Antworten auf diese Fragen kommen aus Biologie, Verhaltensforschung, Neurowissenschaft, Psychologie, Soziologie und auch Philosophie. Das Buch ist für all diejenigen Leser, die sich nicht mit oberflächlichen Ratschlägen zu unserem manchmal unverständlichen Verhalten zufriedengeben. Die Erkenntnisse daraus helfen sowohl privat als auch im Beruf.

**Religionsfreiheit - Menschenrecht oder Toleranzgebot?** Vernon Press

Durch die wachsende öffentliche Auseinandersetzung mit den und über die Religionen und Weltanschauungen steht die Frage nach Gott, den Göttern und den "Götzen", wie sie aus der Perspektive der jeweiligen religiösen Überzeugungen erscheinen, im Mittelpunkt der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion. In diesem Band werden die

Beiträge des XIV. Europäischen Kongresses für Theologie, der 2011 gemeinsam von der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie und der Theologischen Fakultät der Universität Zürich veranstaltet wurde, zu diesem Thema publiziert. Er gibt einen lebendigen Eindruck der wissenschaftlichen Gespräche über die Gottesfrage in den unterschiedlichen Disziplinen der Theologie, unterstützt von einigen Nachbarfächern. So entsteht ein differenziertes Bild der Ansätze der wissenschaftlichen Theologie zur Klärung des Verständnisses des Göttlichen, seiner Auswirkungen auf das Verständnis des Menschseins und seiner Perspektiven für die Gestaltung der Gesellschaft.

**Wohnt Gott im Gehirn?** Verlag Herder GmbH

Charles Darwin, der Vater der Evolutionslehre, wird meist einfach als Naturforscher vorgestellt. Doch er war auch anglikanischer Theologe. Er erforschte auch Sprache, Moral und Religion. Und in seinem letzten Lebensjahr ließ sich der bekennende Agnostiker von einem Buch über "Das Glaubensbekenntnis der Wissenschaft" begeistern. Der unbekanntere Darwin - anregend für das Gespräch zwischen Naturwissenschaft und Glaube.

**Evolution und Gottesfrage**

Evangelische Verlagsanstalt

There has been an organized evangelical movement in Germany since 1966. And since then a conflict has gone on between the "Evangelicals" on the one hand and the West German Regional Churches/Protestant Church of Germany on the other hand. The criticism leveled at the theology of the Protestant Church and at the Church itself on the part of the evangelical movement cannot be ignored by the Church's representatives. The evangelical movement arose from within the official Church and goes back to the discussions surrounding the theology of Rudolf Bultmann and the wave of evangelical thought in the 1940s and 1950s. The repression of the role of the Evangelical Alliance and the Fellowship Movement by the Protestant Church and the ecumenical movement served to emancipate the evangelicals. Gisa Bauer describes the past history of the evangelical movement that ran parallel to many developments within the Church itself. She introduces the reader to the various groups and their conflicts that led to the events of 1966. She then follows the developments of the evangelical movement in the 1970s, which was shaped by many changes in their ways and goals, up through 1989, also taking a

look at the relationship between the evangelicals and the West German church leadership. Finally, she introduces the research now going on with respect to the "new social movements" and thus treats a subject that has previously been relatively neglected in the history of the German church.

*Rudolf Steiners Geisteswissenschaft*  
Seifert Verlag

Die Existenzphilosophie von Karl Jaspers übte im 20. Jahrhundert einen großen Einfluss auf die Liberale Theologie aus. Aber auch in unserer Zeit lohnt sich für ein liberales Christentum die Auseinandersetzung mit den Gedanken dieses Philosophen. Dass Jaspers unerledigte Anfragen hinterlassen hat, geben seine folgenden Sätze zu erkennen: »Wenn die christliche Offenbarung für die einzig wahre gehalten wird; wenn die Offenbarung in der Kirche, im Dogma verkündigt wird; wenn man glaubt, dass Gott sein Volk auserwählt habe, erst als die Juden, dann als die christlichen Kirchen; [...] wenn man meint, Gott sei in Jesus Mensch geworden [...] - so muss ich sagen: all das glaube ich nicht. [...] Und trotzdem behaupte ich, dass ich ein guter Protestant bin im einzigen Sinne des Wortes.« Die Beiträge dieses Bandes beschäftigen sich in Anknüpfung und Widerspruch zur Jasper'schen Philosophie mit zentralen Fragen des christlichen Glaubens in heutiger Verantwortung. Mit Beiträgen von Michael Großmann, Wolfgang Pfüller, Andreas Rössler, Reinhard Salomon, Esther R. Suter, Bernd Weidmann, Raphael Zager und Werner Zager. [Belief and thinking - do they go together? Liberal Christianity in conversation with Karl Jaspers] Karl Jaspers' existential philosophy had a great influence on Liberal Theology in the 20th century. But even in our time, it is worthwhile for a liberal Christianity to engage with the ideas of this philosopher. The following sentences indicate that Jaspers has left unanswered questions: »If Christian revelation is considered the only true one; when revelation is proclaimed in the church, in dogma; if one believes that God has chosen his people, first as the Jews, then as the Christian churches; [...] if you think that God became human in Jesus [...] - I have to say: I don't believe any of that. [...] And yet I maintain that I am a good Protestant in the only sense of the word.« The contributions in this volume deal with central questions of the Christian faith in today's responsibility, in connection with and contradiction to Jasper's philosophy.

### Modelle - Vorbilder - Leitfiguren

Gütersloher Verlagshaus

"Este es un libro que desafía a los lectores a reflexionar sobre el fenómeno religioso. La crítica a la religión tiene múltiples orígenes: la filosofía, las ciencias sociales y el pensamiento empírico-positivista, entre otros. El aporte de estas miradas ha sido evidente, pero también insuficiente; aquí se postula que la crítica a la religión más profunda y decisiva hunde sus raíces en la propia tradición teológica. Este libro sitúa a la teología al interior mismo de la experiencia creyente, devela el sentido religioso de la existencia, diagnostica la crisis del catolicismo en el marco de los procesos de cambio cultural que vivimos y, finalmente, muestra cómo la teología contribuye a una reflexión crítica de la religión. En este contexto, el autor presenta la crítica a la religión que hacen los profetas y Jesús de Nazareth, como también importantes teólogos de la tradición cristiana: Tomás de Aquino, Eckhart, Schleiermacher, Guardini, Pannenberg y Welte. Aportes teológicos a una crítica de la religión es una obra provocadora, invita a mirar tanto las grandezas como miserias de la religión, y lo hace a partir de una larga tradición teológica donde la crítica da lugar a la esperanza".

**Beziehungspädagogik** Echter Verlag  
Dieses Buch befasst sich mit der Frage, ob es sich bei dem verfassungsmäßigen Grundrecht und dem völkerrechtlich gewährleisteten Menschenrecht der Religionsfreiheit nach philosophisch gerechtfertigten Maßstäben tatsächlich um ein Menschenrecht handelt oder ob es sich eher um ein - vor allem geschichtlich zu erklärendes - Toleranzgebot handelt.  
Limbi Evangelische Verlagsanstalt  
Parallel zum Wiedererstarken von Religion im öffentlichen Raum formiert sich auch ein neuer Atheismus. Beide Entwicklungen führen zu einer Renaissance der Religionskritik. In Auseinandersetzung mit heutigen Formen des Atheismus soll das komplexe Verhältnis von christlichem Glauben und Religionskritik untersucht werden. Komplex ist dieses Verhältnis zum einen, weil der Begriff der Religionskritik eine mehrfache Bedeutung hat, zum anderen, weil der biblische Gottesglaube selbst erhebliches religionskritisches Potenzial hat. Gottesglaube und Religionskritik stehen sich also nicht einfach als zwei verschiedene Größen gegenüber, sondern durchdringen einander. Darum kann auch die Auseinandersetzung mit heutigen Formen von Religionskritik nicht nach einem einfachen Schema von Frage und Antwort

geführt werden, sondern nur in einem Wechselspiel von unterschiedlichen Formen der Kritik von Religion.

*Baupläne der Schöpfung* Vandenhoeck & Ruprecht

Was ist nur mit uns los? Limbi ist los!  
Erfahren Sie mehr über Ihr emotionales Gehirn - im neuen großen Buch von Werner Tiki Küstenmacher. Es gibt so viele Dinge, die wir tun wollen. Doch meist schaffen wir nur einen kleinen Teil davon. Doch warum genau verwandelt sich die Couch ausgerechnet in einen Magneten, wenn wir gerade joggen wollten? Warum kann die To-do-Liste nicht einfach unser Freund sein? Die Antworten auf all diese Fragen finden wir im neuen Buch von simplify-Erfinder Werner Tiki Küstenmacher: "Limbi. Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn". Tiki Küstenmachers neue Leidenschaft Die neue Leidenschaft von Tiki Küstenmacher gilt dem limbischen System, unserem emotionalen Gehirn. Ein kleiner Teil in unserem Gehirn, der uns früher vor Säbelzähntigern und anderen Gefahren gewarnt hat und der deutlich schneller reagiert als unser "vernünftiges" Großhirn. Mehr noch: Das limbische System reagiert völlig emotional und undifferenziert - mit Wut, Angst, aber auch mit Überraschung und Freude. Der geniale Tiki Küstenmacher hat diesem Teil unseres Hirns ein Gesicht gegeben - klein, wuschelig und unwiderstehlich - kurz Limbi. Limbi, gezeichnet vom Meister selbst, taucht immer dann auf, wenn wir versuchen, ihm unseren Willen aufzuzwingen. Konkret: Wenn die Steuererklärung ansteht, wir ein unangenehmes Telefonat führen müssen. Und wenn wir versuchen, Limbi zu bezwingen, werden wir feststellen, es funktioniert nicht. Das zeigt nicht nur die eigene Erfahrung, das ist eine wissenschaftliche Erkenntnis. Wer Limbi zum Freund hat, ist glücklich. - Limbi, die wuschelige Verkörperung unseres emotionalen Gehirns, ist die zentrale Figur im neuen Buch von Tiki Küstenmacher. - Deutschlands sympathischster Bestsellerautor zeigt uns, wie Limbi tickt. - Küstenmacher nimmt uns mit auf eine Reise durch die neuropsychologischen Untiefen des Lebens und leitet uns ganz konkret zu einem limbifreundlichen Leben im Fluss mit uns selbst an. - Er bringt uns ab vom Bild des "inneren Schweinehundes", der zu überwinden oder gar zu bekämpfen sei. Er stellt uns Limbi vor und macht uns klar, dass wir Limbi als Freund gewinnen sollten. - Küstenmachers Fazit: Ist Limbi glücklich, freut sich der Mensch!